

BILDUNGSEVENTS KLIMA & KONSUM

IDEAL ALS OPTISCHER BLICKFANG UND
INHALTLICHE ANREGUNG
FÜR IHRE VERANSTALTUNGEN

Die nationale Koordination des Klima-Bündnis Lëtzebuerg möchte ihre Mitgliedsgemeinden und ihre Vereine, Schulen und Organisationen in ihrer Bildungsarbeit unterstützen. Ob inhaltliche Anregung oder optischer Blickfang, mit diesen Bildungsevents sensibilisieren Sie Ihre MitbürgerInnen über die Folgen der Überhitzung der Erde und unseren weltweiten Griff nach Land und Ressourcen und regen sie zu nachhaltigerem Verhalten an.

... Ausstellungen, Filme, Workshops ...

Fünf Ausstellungen

Fünf Ausstellungen geben dem Klimawandel und unserem viel zu großen Verbrauch von Land und Ressourcen und seinen Folgen ein Gesicht. Durch eine Vielzahl von Augenzeugenberichten von Menschen aus Lateinamerika, Europa, Afrika und der Südsee werden die Fakten mit konkreten Beispielen veranschaulicht und in globale Zusammenhänge gestellt.

Nutzen Sie die Ausstellungen im Rahmen von Veranstaltungen zum Klimaschutz, eines fairen Frühstücks, während der Woche der Mobilität oder sonstigen Veranstaltungen der Gemeinde oder Ihrer Vereine.

Bildungsangebote

Wenn Sie die Themen mit Veranstaltungen vertiefen möchten, können wir in Ihrer Gemeinde inhaltlich passende Workshops, Animationen in Schulen und Jugendhäusern, Vorträge und Diskussionsrunden durchführen oder gemeinsam mit Ihnen Führungen durch die Ausstellungen organisieren. Gerne stellen Ihnen hierzu weitere Materialien zur Verfügung. Sprechen Sie das bitte mit uns ab.



©ASTM

Praktisches

Die Ausstellung beinhaltet in der Regel

- je etwa 25 Roll-ups (je 85 x 200 cm) bzw. Ständer,
- selbststehende Tafeln, flexibel aufstellbar,
- leicht auf- und abzubauen (Auf- und Abbau: jeweils 2 Personen ca. 1,5 h),
- von einem Wochenende bis zu ca. 4 Wochen kostenlos ausleihbar (die Gemeinde übernimmt lediglich den Transport und den Auf- und Abbau),
- digitale Version der Tafeln als PDF-Datei online verfügbar.

Die Bildungsereignisse sind kostenlos für alle Klima-Bündnis-Gemeinden sowie Vereine, Schulen und Organisationen dieser Gemeinden. Gegen Gebühren sind sie auch zugänglich für Gemeinden, die noch nicht im Klima-Bündnis sind.

Kontakt für alle Expos und Events: klima@astm.lu

WIR ALLE SIND ZEUGEN – MENSCHEN IM KLIMAWANDEL

ERFAHRUNGEN VON MENSCHEN AUS EUROPA, AMAZONIEN, WESTAFRIKA UND SÜDASIEN



© Domaniczky Tivadar



© FORMABIAP



© CESAO -PRN



© Dietmar Mirkes

Mit dem Klimawandel verbinden viele Menschen Katastrophen auf anderen Kontinenten und vermeintlich kaum Veränderungen in Luxemburg und Europa. Die Auswirkungen der globalen Überhitzung machen jedoch nicht vor den Landesgrenzen halt! Die Ausstellung gibt ihr ein Gesicht: Menschen aus Afrika, Südamerika, Asien und Europa berichten über die heute schon spürbaren Folgen des Klimawandels. Ergänzt werden die Beispiele mit Hintergründen und länderspezifischen Informationen. **(31 Roll-ups)**

Teil der Ausstellung ist eine interaktive Webdokumentation mit Videos einzelner Klimazeugen und weitergehenden Informationen sowie ein Heft auf Deutsch und eines auf Französisch mit allen Ausstellungsinhalten zum kostenlosen Mitnehmen; englische Version auf: www.overconsumption.eu.

BILDUNGSANGEBOTE



Workshop „Dem Klimawandel auf der Spur“ – für Kinder

Spielegerisch entdecken die Kinder das Thema Klimawandel: Wie CO₂ entsteht, was es mit dem Treibhauseffekt auf sich hat, welche Folgen der Klimawandel weltweit und in Luxemburg hat und was wir alle für den Klimaschutz tun können.



Workshop „Jugend im (Klima-)Wandel“ – für Jugendliche

Was ist Klimagerechtigkeit? Was habe ich damit zu tun? Ist das Klima noch zu retten? Diese und viele andere Fragen rund um das Thema Klimawandel ergründen die Jugendlichen in interaktiven Modulen und entwickeln eigene Klimaschutzideen.



Filmbabend „7 milliards d’autres. Témoins du climat“ - für Erwachsene

Der Dokumentarfilm von Yann Arthus-Bertrand vereint Zeugenberichte von Menschen weltweit und zeigt wie ihre Lebensrealität sich durch den Klimawandel verändert hat. Im Anschluss an den Film findet eine Diskussionsrunde statt.



Workshop „Kyoto-Spiel“ – für Erwachsene

Ein Lern- und Rollenspiel zum besseren Verständnis von Klimagerechtigkeit. Die Teilnehmenden positionieren Ländersäulen, die Pro-Kopf-Emissionen darstellen, auf die entsprechenden Länder auf einer Weltkarte und führen Klimaverhandlungen.

DAS LAND, DAS WIR UNS NEHMEN

DER GRIFF NACH TROPISCHEM REGENWALD UND ACKERBODEN – AUGENZEUGEN BERICHTEN AUS AMAZONIEN UND AFRIKA ... UND WAS WIR IN EUROPA DAMIT ZU TUN HABEN



© Patrick Galbats

Burgers und Steaks, Würste und Schinken – unser Fleischkonsum und Umgang mit Lebensmitteln führt zur Zerstörung von Regenwäldern. Wie kommt das? Ein besonderes Augenmerk gilt dem Thema „Landgrabbing“ – der jüngsten aggressiven Form des Griiffs nach Land –, ohne allerdings zu vergessen, dass wir selbst mit unserem europäischen Lebensstil den Griff nach Land mitantreiben ... und ihn auch wieder bremsen können. **(23 Roll-ups)**

Teil der Ausstellung ist eine interaktive Webdokumentation mit Videos und weitergehenden Informationen sowie ein Heft auf Deutsch mit allen Ausstellungsinhalten zum kostenlosen Mitnehmen; englische Version auf: www.overconsumption.eu.



© Patrick Galbats

BILDUNGSANGEBOTE



Didaktische Materialien/Fortbildung **„Was haben Orang-Utans mit meinem Schokoriegel zu tun?“ – für Kinder**

Nach einer kurzen Einführung können die LehrerInnen und ErzieherInnen die fertigen Module zum Thema Palmöl und Landnahme direkt mit den Kindern umsetzen. Enthalten sind Alltagsprodukte aus Palmöl, Fotokarteien, Filmmaterial, Landraubspiel, Kopiervorlagen für eine Malaktion u.v.m.



Workshop „Palmöl und Landnahme“ – für Jugendliche

Fertigpizza, Schokoriegel und Shampoo – in diesem Workshop entdecken die Jugendlichen, wie sie über Alltagsprodukte mit den Themen Palmöl und Landnahme verbunden sind. Sie recherchieren die Folgen des Ölpalmenanbaus für Umwelt und die lokale Bevölkerung und entwickeln eigene Aktionsideen.



Filmabend „Die Welt im Ausverkauf“ - für Erwachsene

Der Film thematisiert dieses globale Phänomen des ‚Land Grabblings‘. Interviews mit Investoren und Regierungsvertretern aus verschiedenen Ländern im Norden wie im Süden geben Einblick in ein „Monopoly“ mit dramatischen Folgen für die ansässige Landbevölkerung. Im Anschluss an den Film findet eine Diskussionsrunde statt.

UNSER GRIFF NACH DEN ROHSTOFFEN DER WELT

FAKTEN UND AUGENZEUGENBERICHTE AUS DEM KONGO, PERU, ECUADOR, NIGERIA UND DER ARKTIS ÜBER DIE KEHRSEITEN UNSERES KONSUMS

Wir wissen mittlerweile, dass unser Lebensstil weder nachhaltig noch auf den Rest der Welt übertragbar ist. Die Ausstellung zeigt die Auswirkungen unseres materiellen Konsums auf Mensch und Umwelt in den Herkunftsländern „unserer“ Rohstoffe. Anhand von Grafiken, Schaubildern und konkreten Beispielen werden komplizierte Zusammenhänge verständlich erklärt; zum kostenlosen Mitnehmen gibt es ein Heft auf Deutsch mit allen Ausstellungsinhalten; englische Version auf: www.overconsumption.eu. (24 Roll-ups)



© Alagoa Morriss, ERAAction Nigeria

BILDUNGSANGEBOTE



Workshop „Ressourcen schonen durch Recycling und Upcycling“ – für Kinder

Warum trennen wir überhaupt Müll? Welche neuen Produkte entstehen aus den getrennten Wertstoffen? Und wie können wir Müll vermeiden? Diesen und vielen anderen Fragen gehen die Kinder in diesem Workshop spielerisch nach. Abschließend basteln die Kinder ihr eigenes Upcyclingkunstwerk.



Didaktische Materialien/Fortbildung „Der Handykoffer“ – für Jugendliche

Die Jugendlichen bauen Handys auseinanderbauen und entdecken die darin enthaltenen Rohstoffen. Mit Filmmaterial und Rollenspielen wird die Problematik der Rohstoffförderung deutlich und die eigenen Handlungsmöglichkeiten werden diskutiert. Nach einer kurzen Einführung können die LehrerInnen und ErzieherInnen die Module direkt mit den Jugendlichen umsetzen.



Filmbabend „Hija de la Laguna“ - für Erwachsene

Der Dokumentarfilm des peruanischen Regisseur Ernesto Cabellos zeigt die Folgen des Goldabbaus in der Region Cajamarca für Mensch und Umwelt im Norden Perus auf. Im Anschluss an den Film findet eine Diskussionsrunde statt.



© markcraemer.com/conflict-minerals

PARADISE LOST ?

PEUPLES PREMIERS ET RESSOURCES NATURELLES EN PAPOUASIE



© Carole Reckinger.

Die Ausstellung „Paradise Lost“ ist in französischer Sprache. Sie zeigt die Auswirkungen der Globalisierung und der Marktwirtschaft auf die Natur und die indigenen Völker in Papua. Die Insel Neu-Guinea ist nach Amazonien und dem Kongo-Becken das größte und isolierteste Regenwaldgebiet der Erde und beherbergt eine außergewöhnliche Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten. Der Westteil der Insel – Papua – gehört zu Indonesien; Indonesien aber ist nach Brasilien Weltmeister in der Zerstörung von Regenwäldern...

Die Ausstellung besticht durch 35 großformatige Fotos. Die Tafeln stehen selbst und sind daher im Raum flexibel aufbaubar. Zur Ausstellung können wir Führungen, Gesprächsrunden, Workshops und pädagogische Koffer zu indigenen Völkern anbieten. (18 Tafeln, 180 x 60 cm groß)



© Carole Reckinger.



© Carole Reckinger.

BILDUNGSANGEBOTE



Didaktische Materialien/Fortbildung „Der Regenwaldkoffer“ – für Kinder

Dieser Koffer behandelt die Tier- und Pflanzenwelt der Regenwälder, die Lebensweise indigener Völker und was wir alle für den Schutz der Regenwälder tun können. Er enthält pädagogische Module, authentische Objekte aus Amazonien, Kinderbücher, Filmmaterial u.v.m. Nach einer kurzen Einführung können die LehrerInnen und ErzieherInnen die Module direkt mit den Kindern umsetzen.



Didaktische Materialien/Fortbildung „Der Indigenenkoffer“ – für Jugendliche

Anhand realer Fallbeispiele aus Asien und Südamerika lernen die Jugendlichen die Lebensbedingungen indigener Völker und ihren Einsatz für Ihre Umwelt- und Menschenrechte kennen. Mit Themenblättern, Gruppenspielen, interaktiven Aufgaben, Filmmaterial u.v.m. Nach einer kurzen Einführung können die LehrerInnen und ErzieherInnen die Module direkt mit den Jugendlichen umsetzen.



- Themenabend „Palmöl und Landraub“ - für Erwachsene

Fertigpizza, Schokoriegel, Shampoo und Agrokraftstoffe – Palmöl steckt in vielen unserer Alltagsprodukte. Eng damit verbunden ist das Phänomen „Landraub“, die großflächige Übernahme von Land in Ländern des Südens durch ausländische Investoren. Dieser Themenabend geht den Themen Palmöl und Landraub nach. Er kann auch in Form eines Promiquiz oder Kochabends organisiert werden.

POSTERSERIE “E GUTT LIEWEN ASS EINFACH”

7 POSTER AUF LUXEMBURGISCH (auch auf Französisch oder Deutsch)

Diese Posterserie zeigt auf großformatigen Fotos mit wenigen, aber lockeren und witzigen Texten, wie man sein Leben nachhaltiger führen kann. Die Poster zeigen alltägliche Beispiele aus den Bereichen Zusammenleben, Mobilität, Wasser, Verbrauch, Ernährung, Wohnen und Freizeit, die zum Nachdenken und Nachmachen anregen. Zur Posterserie gehört der Kurzfilm „Gutes Leben ist einfach!“.

Sie können die Poster als PDF herunterladen und dann selbst im passenden Format ausdrucken; für **vier** Beispiele können wir Ihnen auch **Roll-ups** ausleihen. Digitale Version in vielen Sprachen auf: www.overdeveloped.eu.

BILDUNGSANGEBOTE



Didaktische Materialien/Fortbildung „Der Klimakoffer“ – für Kinder

Der Klimakoffer enthält fertige pädagogische Module und Materialien, wie das CO₂-Laufspiel, Experimente, Kurzfilme, ein CO₂-Modell, Fotos von Folgen des Klimawandels, Energiesparplakate, Saisonkalender, u.v.m. Nach einer kurzen Einführung können die LehrerInnen und ErzieherInnen die Module direkt mit den Kindern umsetzen.



Workshop „Kreativity – Du kannst was bewegen!“ – für Jugendliche

In diesem zweitägigen Workshop gehen die Jugendlichen dem Thema der Globalen Gerechtigkeit mit Filmausschnitten, Gruppenarbeiten, kniffligen Rätseln und Diskussionsrunden nach. Sie lernen die Arbeit von Partnerorganisationen in Ländern des Südens kennen, diskutieren wie Veränderung gelingen kann und werden gemeinsam kreativ aktiv!

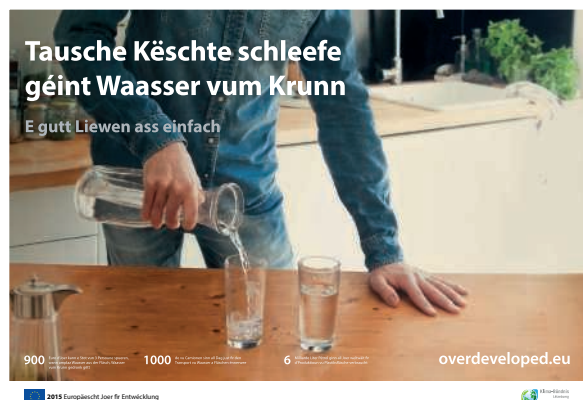


Aktionsquiz „Wer hat die größten Füße? Unser Ökologischer Fußabdruck“ - für Erwachsene

Die BesucherInnen können riesige bis kleine Ökologische Fußabdrücke zehn Ländern zuordnen und ihren eigenen Ökologischen Fußabdruck berechnen. Dabei erfahren sie was sie im Alltag für eine nachhaltigere Entwicklung tun können. Das Aktionsquiz kann gut als kurzweiliges Angebot bei Veranstaltungen wie Vereinsfesten und Aktionstagen eingesetzt werden.



©Gilles Wagener / Differdange



KLIMASCHUTZ GEHT DURCH DEN MAGEN



Was haben der frisch gepresste Orangensaft zum Frühstück und das Steak zu Mittag mit unserem Klima zu tun? Die kleine Ausstellung "Klimaschutz geht durch den Magen" zeigt, wie unsere derzeitige Ernährungsweise mit Produkten aus aller Welt zu einem Fünftel aller Treibhausgase führt. Sie passt sehr gut zu allen

Veranstaltungen, bei denen es ums Essen geht (zB Faire Frühstücke); dazu kostenlose Broschüren zur Ausstellung auf Deutsch und Französisch zum Mitnehmen **(4 Roll-ups)**

BILDUNGSANGEBOTE



Workshop „Äpfel aus Peru?“ – für Kinder
Erdbeeren im Winter und Äpfel aus Peru? Die Kinder werden zu Ernährungsdetektiven und verfolgen die Weltreisen unserer Lebensmittel. Sie erfahren, was diese langen Wege für das Klima bedeuten und basteln ihren eigenen Saison-Regional-Kalender.



Klimarallye „Klima und Ernährung“ – für Jugendliche

An den verschiedenen Stationen der Klima-Rallye können die Teilnehmenden ihr Wissen zu den Themen Klimawandel, Ernährung, Energie und Ressourcen testen. Die Klimarallye kann gut als kurzweiliges Angebot bei Veranstaltungen wie Vereinsfesten und Aktionstagen eingesetzt werden.



Aktionsquiz „Unser Essen auf Weltreise“ – für alle Zielgruppen

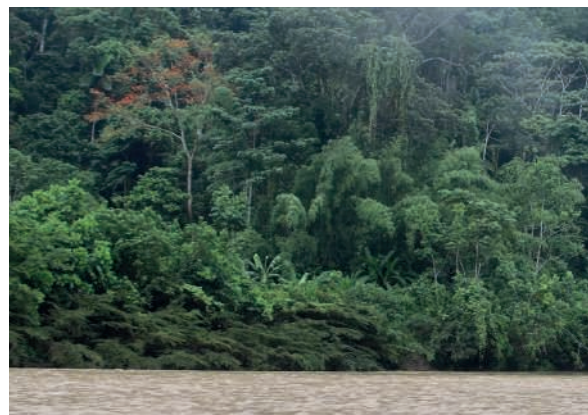
In diesem Aktionsquiz erkunden die Besucher in spannenden Fragen wie Ernährung und Klimawandel zusammenhängen. Das Aktionsquiz kann gut als kurzweiliges Angebot bei Veranstaltungen wie Vereinsfesten und Aktionstagen eingesetzt werden.

INDIGENE IM REGENWALD: FILM “DER GESANG DER BLUME”

Der Film *“Der Gesang der Blume”* entführt den Zuschauer in den Regenwald zu Indigenen Amazoniens: José Gualinga aus der Kichwa-Gemeinde Sarayaku in Ecuador hat gemeinsam mit dem wallonischen Filmemacher Jacques Dochamps den Film *“Le Chant de la Fleur”* realisiert. Er zeigt das Leben der Indigenen im Regenwald mit seiner Artenvielfalt und ihre Kosmologie, ihre ganzheitliche Weltanschauung.

Ihre Art und Weise zu leben und zu denken wird jedoch bedroht durch Erdölkonzerne, die dort bohren wollen, und dadurch ihren Lebensraum und ihre Lebensweise zu zerstören drohen.

Der Film berichtet vom erfolgreichen Widerstand der Bewohner Sarayakus dagegen und zeigt ihren Gegenentwurf: das Projekt des “Lebenden Waldes”, der vom “Pfad der Blumen” geschützt wird. Es ist ein Lebensmodell, das ein zufriedenes Leben der Menschen mit dem Erhalt der Tier- und Pflanzenwelt in Amazonien in Einklang bringt.



© Cathy Kaes

Der Film dauert 61 Minuten, ist im Original auf Kichwa, Spanisch und Französisch und wurde als *“Der Gesang der Blume”* von der ASTM mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union ins Deutsche übersetzt und untertitelt. Besucher können ein kostenloses Heft über die Studienreise des Klima-Bündnis Lëtzebuerg nach Sarayaku im März 2017 mitnehmen.